Jahreshauptversammlung 2010

01.06.2010 von Ines Peters-Försterling

Lydia Pohl übernimmt den 1. Vorsitz des Marburger Schwimmverein 1928 e.V.



Marburg. Die Wahl des neuen Vorstandes sowie der Rückblick auf das vergangene und die Vorschau auf das bereits laufende Jahr, standen im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Marburger SV. Wie schon in den Jahren zuvor, sind der Einladung zur Hauptversammlung leider nur einige Wenige gefolgt.

In seinem Jahresbericht zog der Vereinsvorsitzende Jürgen Peter noch einmal ein Resümee des abgelaufenen Jahres. Hervorzuheben ist das Trainingslager in Mittersill in den Herbstferien. Mit viel Spaß und Elan werden die jungen Schwimmer in die Leistungsgruppe integriert. Der Nachwuchs ist erfolgreich im Kommen! Zwei vereinseigene Wettkämpfe wurden mit dem 25. Otto-Springer-Schwimmen und dem 42. Weihnachtskriterium im AquaMar ausgerichtet. Mit Prämienläufen hat der Verein einen besonderen Anreiz zu Höchstleitungen geschaffen, was bei den teilnehmenden Vereinen sehr gut ankam.

Eine große Problematik stellt die vorläufige reparaturbedingte Schließung des Schwimmbades in Wehrda dar. Dem Marburger SV wurden dadurch knapp zehn Stunden Bahnkapazitäten gekappt. Die erforderliche Umstrukturierung der Gruppen fordert nicht nur den Trainern ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft im AquaMar ab. Hierfür sprach Jürgen Peter den Trainer(i)n einen besonderes Lob und Dank aus!

Seit letztem Jahr bietet der MSV im Schwimmbad der Blista eine neue Gruppe an, die BIW (Bewegung im Wasser). Hier sind für Aktive noch Plätze frei. Eine solide Finanzlage wurde durch Schatzmeisterin Christa Rein attestiert. Nach der notwenigen Zusammenlegung von Gruppen durch die Schließung des Bades in Wehrda, gab es zwar ein paar Vereinsaustritte, aber die Neuanmeldungen von Kindern überwiegen. Der Verein zählt mittlerweile knapp 500 Mitglieder.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes, standen Neuwahlen an. Schon im vergangenen Jahr wollte Jürgen Peter seinen Vorsitz nach 14 Jahren intensiver Tätigkeit aus familiären Gründen abgeben. Um den 82jährigen Traditionsverein nicht mit seinem Rücktritt zu gefährden, übernahm er die Amtsgeschäfte nochmals für ein Jahr. Auch die 2. Vorsitzende Heidi Kuhlmann, die dem Vorstand fünf Jahre angehörte, davon zwei als 2. Vorsitzende, muss ihren Vorsitz aus beruflichen Gründen abgeben.

In dem einem Jahr Bedenkzeit ist man im Vorstand zu einer guten und kompetenten Lösung gekommen. Ab sofort übernimmt Lydia Pohl den Vorsitz des Vereins. Sie ist seit knapp 40 Jahren Mitglied des Marburger SV, davon bereits 25 Jahre engagiert im Vorstand tätig, für die sie dann auch mit einem Blumenstrauß überrascht worden ist. Jürgen Peter steht ihr als 2. Vorsitzender weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Des Weiteren wurden in ihren Ämtern Kassenwartin Christa Rein, Schriftführerin Maria Keul, Sportliche Leitung/Referentin für Leistungs- und Breitensport Nathalie Richter und Jugendwartin Anne Peter einstimmig bestätigt.

Veröffentlichungen

- Oberhessische Presse 05.06.2010